 Quelle DGV

Der Deutsche Golf Verband hat die neuesten Golfmarktzahlen veröffentlicht. Demnach erfreute sich auch im Jahr 2011 der Golfsport weiterhin großer Beliebtheit. Inzwischen greifen 624.569 registrierte Golfspieler zum Schläger, das sind 14.465 mehr als im Vorjahr.

Damit zieht das Wachstum bei den organisierten Golfern in Deutschland mit einer Rate von 2,4 Prozent wieder an. Die Zahl der Golfanlagen wuchs um acht auf 716. Insgesamt stehen Golfern auf im DGV organisierten Golfanlagen damit 12.683 Löcher zur Verfügung. Der DGV zählt inzwischen 814 Mitglieder, davon sind 144 Betreiberanlagen.

Schon das DGV-Herbstbarometer 2011 spiegelte eine positive Stimmung im Golfmarkt wieder. Die Saison 2011 war aus Sicht der Golfclubs und Golfanlagenbetreiber ein gutes Jahr. Die Zufriedenheit mit der Saison lag deutlich über dem Niveau des Vorjahres. Insbesondere eine verbesserte Einnahmensituation dürfte zu dieser positiven Beurteilung beigetragen haben.

Führende Golfnation auf dem Kontinent

Im europäischen Vergleich festigt Deutschland seine Führungsrolle und bleibt weiterhin die führende Golfnation auf dem Kontinent, während andere auch "klassische" Golfnationen mit rückläufigen Mitgliederzahlen zu kämpfen haben.

"Wir freuen uns, dass die vielfältigen Maßnahmen der Golfanlagen zur Mitgliedergewinnung Früchte tragen", resümierte DGV-Präsident Hans Joachim Nothelfer. "Wir werden unsere Mitglieder weiterhin bei der Kundengewinnung und vor allem Kundenbindung unterstützen und sehen der kommenden Saison gemeinsam mit unseren Mitgliedern zuversichtlich entgegen."

Die meisten Golfer kann weiterhin der Landesgolfverband in Bayern vermelden, 138.295 Begeisterte schwingen dort die Schläger. Es folgt, wie gewohnt, der Landesgolfverband Nordrhein-Westfalen mit 128.903 Golfern vor Baden-Württemberg mit 73.211 Aktiven.

Golf führt DOSB-Statistik an

Im Vergleich zu den anderen im Deutschen Olympischen Sportbund (DOSB) organisierten Sportarten findet sich Golf ganz oben auf den Ranglisten wieder. So ist der DGV der führende monothematische Sportverband hinsichtlich der absoluten Zuwächse. Nur der Deutsche Alpenverein und der Behindertensportverband können höhere Zugänge verzeichnen. In der Betrachtung der Gesamtzahl aller Aktiven gelang den Golfern der Sprung in die Liste der Top-Ten, die weiterhin von den Fußballern und Turnern dominiert wird.

Alle Zahlen finden Sie hier